

Bericht
über die 3. wissenschaftliche Tagung der Keynes-Gesellschaft am 28./29. Februar 2008
im Sitzungssaal 4 des DGB, Henriette-Herz-Platz 2 in 10718 Berlin

Nach dem gemeinsamen Imbiss in den Räumen des DGB eröffnet der Vorsitzende die Tagung wie geplant um 13.45 Uhr und begrüßt die insgesamt 46 Teilnehmer.

Er dankt dem DGB für die Überlassung der Sitzungsräume und für die Beköstigung der Teilnehmer in diesen Räumen.

Hartmut Tofaute, Bereichsleiter im DGB-Bundesvorstand, richtet – bei Verhinderung von Michael Sommer und Klaus Matecki, Leiter der Abt. “Wirtschafts- und Steuerpolitik” – ein Grußwort an die Teilnehmer und betont das große Interesse des DGB an den Arbeiten der Keynes-Gesellschaft.

Vor dem Eintritt in das Tagungsprogramm weist der Vorsitzende darauf hin, dass die überarbeiteten Referate als Tagungsband im Metropolis-Verlag veröffentlicht werden sollen und dass die Tagung als Bildungsveranstaltung im Sinne des Berliner Bildungsurlaubsgesetzes anerkannt worden sei.

Der Ablauf der Tagung folgt dem vorgesehenen Plan (s.u.). Sie endet am Freitag, dem 29.02.2008, um 15.45 Uhr.

J. Kromphardt

Tagung der Keynes-Gesellschaft
am 28./29. Februar 2008 in Berlin

Rahmenthema: **Probleme der internationalen Währungsordnung und der internationalen Wirtschaftsbeziehungen**

Donnerstag
ab 12.15 Imbiß

13.45 –15.45 Diskussionsleitung Jürgen Kromphardt

- 1. Peter Flaschel:** Finance-led World Capitalism in a Nutshell: Ein theoretischer Ansatz für den Finanzmarkt-dominierten heutigen Kapitalismus
- 2. Elke Muchlinski:** Die gegenwärtige Problematik der Weltwährungsreserven im Lichte der Vorschläge von Keynes

15.45 Kaffeepause

16.15 -18.30 Diskussionsleitung Harald Hagemann

- 3. Jörg Gude:** Das Scheitern des Bretton-Wood-Systems als Ergebnis der Ablehnung des Blancor-Plans von Keynes

- 4. Jörg Bibow:** Zeit für eine Erneuerung der internationalen Währungsordnung! Oder: Was würde Keynes zu den heutigen globalen Ungleichgewichten sagen?
- 5. Sergio Rossi:** Wechselkursschwankungen als Ergebnis internationaler Währungsordnung: Reform der Weltwährungsordnung im Geiste von Keynes

18.30 –19.20 Mitgliederversammlung

19.30 Abendessen im Weihenstephaner

Freitag

9.15 - 11.15 Diskussionsleitung Jürgen Kromphardt

6. Sebastian Dullien: Asiens Devisenmarktinterventionen: Gefahr oder Segen für Europa?

7. Peter Spahn: Fundamentaler Dollar-Kurs und Tragfähigkeit des US-Leistungsbilanzdefizits

11.15 Kaffeepause

11.45 –13.45 Diskussionsleitung Gustav Horn

8. Wolfgang Filc: Szenarien außenwirtschaftlicher Ungleichgewichte bei globalisierten Finanzmärkten

9. Heiner Flassbeck: Die Bedeutung des Carry-Trade für die Entwicklung der Wechselkurse

13.45 Imbiß

14.45 –16.00 Diskussionsleitung Gustav Horn

10. Gustav A. Horn (Einleitung) und **Rudolf Zwiener:** Zur Frage einer keynesianischen Beschäftigungsfunktion

Ende: Freitag, 29.2 um 16 Uhr